



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **05.10.2019**



Der neue Bernsdorfer Stadtrat



Es wird bunt im Kube-Ring



Aus der Lausitz in die Heide

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeister		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Öffentlichkeitsarbeit, Widersprüche, E-Government, Datenschutz	Sandra Linack	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr	Grit Truxa-Richter	035723 - 23822
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	035723 - 23832
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer Katharina von der Linde	035723 - 23835
Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Bau / Finanzen		
Amtsleiter Bau/Finanzen	Dirk Wuschansky	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse, Vollstreckung	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
SG Bau / Bauhof		
Sachgebietsleiter	Steffen Kuka	035723 - 23818
Bauverwaltung, Abwasser, Bäume / Gehölze, Gewässer Straßenbeleuchtung	Martina Carda Britta Lorenz	035723 - 23816 035723 - 23817
Liegenschaften	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Standesamt	Peggy Gadke	035723 - 23815

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

wir sind im zweiten Halbjahr 2019 angekommen und schauen auf einen abwechslungsreichen Sommer zurück, den viele Bernsdorferinnen und Bernsdorfer mit Festen wie dem Summer Open Air, dem OKSE, dem Wiednitzer Teich- und Vereinsfest, dem Dorf- sowie Museumsfest in Zeißholz, dem Kirchenfest in Großgrabe und vielen weiteren Ereignissen in Bernsdorf verlebten.

Wir starteten bereits mit einer spannenden ersten Stadtratssitzung, in der sich über die Besetzung der wichtigen Gremien der Stadt, der BWG mbH und des AZV „Kamenz Nord“ verständigt wurde. Ich freue mich auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit mit neuen und alten Stadt- und Ortschaftsräten und auf spannende Projekte, die wir gemeinsam in den kommenden Jahren begleiten werden.

Das Projekt „Bike & Chill“ nimmt weiter Fahrt auf - mit dem Vergabebeschluss in der ersten Stadtratssitzung hoffen wir nun, zum Jahresende den Pumptrack, als das Herzstück der Anlage, einweihen zu können. Die Eltern und Jugendlichen der Bike & Chill-Initiative setzen sich unablässig engagiert für eine Freizeitstätte in Bernsdorf ein - seit kurzem wird eine Crowdfunding-Kampagne für weitere Spenden in Begleitung der Sächsischen Aufbaubank und des Fraunhofer Instituts vorbereitet. Aktuell haben wir viele interkommunale Konzepte wie jenes für die Wirtschaftsregion Kamenz-Radeberg und für die Wirtschaftsförderung in Bernsdorf, Oßling, Schwepnitz, Königsbrück und Laußnitz auf den Weg gebracht - ich hoffe, dass den Papieren auch schnellstmöglich Taten folgen und wir Bernsdorf bzw. die Lausitzer Region als attraktiver Wirtschafts- und Wohnstandort stärken. Weniger positive Entwicklungen haben zum Leidwesen der betroffenen Anwohner die Bauarbeiten an der Kamener Straße genommen. Zur Klärung aufgetretener Problemlagen und Vermeidung weiterer Bauverzögerungen erfolgen aktuell regelmäßige Abstimmungen mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, dem zuständigen Planungsbüro und dem Bauunternehmen. Über genauere Informationen werden wir natürlich regelmäßig informieren.

Viel Freude beim Lesen!

Ihr **Harry Habel**
Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

Wir weisen darauf hin, dass sich die Sprechstunde des Schiedsstelle aufgrund des Feiertages am 03.10.2019 auf den 10.10.2019, 16.30 Uhr, verschiebt.

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:	Erscheinungstag:
17.10.2019	02.11.2019
21.11.2019	07.12.2019

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf
Tel.: 035723 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien GmbH Verlag & Werbung
Eckenerstraße 25 • 02708 Löbau • Tel.: 03591 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 5000 Stück



Häusliche Krankenpflege
Hannelore Mauermann

- Krankenpflege • Altenpflege
- Pflegeberatung • hauswirtschaftliche Versorgung

Alte Coseler Straße 2 • 02994 Bernsdorf • Telefon: 035723 / 203 21
Mail: hannelore.mauermann@gmx.net



Malermeister
Thomas Belger

HOME
Am Motodrom 7 • 02999 Lohsa
Telefon: 035724 50 204 • www.malermeister-belger.de

Menschen mit Lust auf Engagement gesucht

Die Stadt Bernsdorf möchte sich als Pilotkommune für „Mehr Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter“ engagieren. Sie hat sich daher bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) für die Teilnahme an der Im Alter IN FORM Initiative „Mehr Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter“ angemeldet.

Am 12.09.2019 fand hierzu eine erste Informationsveranstaltung statt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen interessierten Akteuren sowie bei der BAGSO für die Leitung und Moderation der interessanten Veranstaltung. Es wurden bereits hier zahlreiche Ideen gesammelt, wie man das Leben unserer älteren Mitbürger in der Stadt Bernsdorf und ihren Ortsteilen noch lebenswerter, aktiver und attraktiver gestalten könnte. Eine Idee, deren Realisierung angestrebt werden könnte, könnte beispielsweise ein „Fahrdienstprojekt“ zur Verbesserung der Mobilität älterer Menschen sein.

Um diese Ideen im Rahmen des Projektes weiter voranzutreiben und am Ende auch tatsächlich umzusetzen, ist es notwendig und sinnvoll, eine Steuerungsgruppe für dieses Projekt ins Leben zu rufen. Mit den anwesenden Akteuren der ersten Informationsveranstaltung haben wir motivierte, engagierte und kreative Köpfe für diese Steuerungsgruppe gewinnen können. Wir würden uns aber freuen, wenn wir noch weitere engagierte Menschen, insbesondere auch aus unseren Ortsteilen für dieses Projekt begeistern könnten. Wer Lust und Interesse daran hat, sich aktiv in das Projekt einzubringen, der meldet sich bitte telefonisch bis zum 18.10.2019 bei der Stadt Bernsdorf unter der Rufnummer 035723-23824.

Die offizielle Gründung der Steuerungsgruppe findet am 23.10.2019 um 13 Uhr im MehrGenerationenHaus in Bernsdorf statt.

Text: Sandra Linack

Bernsdorfer Veranstaltungsmosaik Monat Oktober 2019			
Feste Veranstaltungen	Montag	19 - 20 Uhr	Zumba
	Dienstag	16.30 - 18 Uhr	Yoga-Kurs
		10.30 - 12.30 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr	Bibliothek im Zollhaus
		18.30 - 19.30 Uhr	Bauchtanz
	Mittwoch	09 - 10.30 Uhr	Malzirkel
		13 - 15 Uhr	Handarbeitszirkel
		17 - 19 Uhr	Sportgruppe "Fit for 50+"
		19 - 20 Uhr	Tanzen
	Donnerstag	14 - 15 Uhr	Kamenzer Tafel
		10.30 - 12.30 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr	Bibliothek im Zollhaus
Veranstaltungen	Veranstaltung	Termin	Uhrzeit
	Seniorencafé	10.10.2019 24.10.2019	14 - 16 Uhr
	Kleiderkammer	10.10.2019	13.30 - 15.30 Uhr
	Foto-Treff	29.10.2019	09 Uhr
	Frauen-Treff Thema: Wir stellen Seife her	24.10.2019	17.30 - 20 Uhr
	Koch-Treff Nur mit Voranmeldung bis zum 25.10.2019	30.10.2019	17 - 21 Uhr

AG Stadtgeschichte mit „Bernsdorf in aller Munde“

Nach intensiven Rezeptsammlungen und Recherchen, unterstützt durch eine umfangreiche Pressarbeit, liegt nun das von einer Grafikfirma layoutete Buch „Bernsdorf in aller Munde. Historisches und Kulinarisches aus Bernsdorf und den Ortsteilen“ druckreif vor. Das ist nicht einfach nur ein Kochbuch! Die interessanten Geschichten, Anekdoten, Kochrezepte und Fotos spiegeln die kulturelle und historische Vielfalt von Bernsdorf und seinen Ortsteilen wider. Auf 178 Seiten werden die Leserinnen und Leser zudem zum Nachkochen der präsentierten Rezepte angeregt.

Ein ausdrücklicher Dank geht an all diejenigen Bürgerinnen und Bürger sowie die lokale Presse und die Elsterwelle, die den Aufrufen der AG Stadtgeschichte gefolgt sind, die Fotos zur Verfügung gestellt oder durch ihre Mitarbeit zum Gelingen dieses Buches beigetragen haben. Ebenso herzlich wird denen gedankt, die das Vorhaben finanziell unterstützten.

Zu der am

11. Oktober 2019 um 19.00 Uhr im „Grünen Wald“ in Bernsdorf
stattfindenden öffentlichen Buchvorstellung
wird herzlich eingeladen.

Seien Sie gespannt auf erzählerische, fotografische und kulinarische Kostbarkeiten. Schauen Sie in den Kochtopf des Bernsdorfer Bürgermeisters Harry Habel und vieler weiterer interessanter und bekannter Mitmenschen aus Bernsdorf und den Ortsteilen. Eingebunden in Berichte und Erlebnisse erwarten die künftigen Besitzer des Buches schmackhafte Gerichte und heitere Geschichten.

AG Stadtgeschichte

Die CDU-Stadtratsfraktion informiert:

BÜRGERGESPRÄCH am 14. November 2019

Am 14. November 2019 trifft sich die CDU-Fraktion des Stadtrates im Restaurant „Zum Bergschlößchen“ in Straßgräbchen. Ab 19:00 Uhr möchten wir mit interessierten Bürgern ins Gespräch kommen. Dabei informieren wir gern über aktuelle Vorgänge und zukünftige Planungen. Wir stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung, um ihre Interessen in die Kommunalpolitik einbringen zu können. Das Bürgergespräch möchten wir auch in Zukunft quartalsweise durchführen. Über Ort und Zeit werden wir zeitgerecht informieren.

Ihre CDU-Stadträte

ZUKUNFT



GESTALTEN

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
Oktober	Montag, 07.10.19	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 08.10.19	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 17.10.19	18:30 Uhr	Stadtrat
November	Montag, 11.11.19	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 12.11.19	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 21.11.19	18:30 Uhr	Stadtrat
Dezember	Montag, 09.12.19	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 10.12.19	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 19.12.19	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Konstituierung des neuen Stadtrates

Am 19.09.2019 fand die konstituierende Sitzung des Stadtrates statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Verabschiedung der ausscheidenden Stadträte, die Verpflichtung der neugewählten Stadträte, die Vereidigung des Bürgermeisters, die Ernennung der Ortsvorsterherinnen und Ortsvorsteher, die Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters sowie die Besetzung der verschiedensten Gremien. Text: Sandra Linack



Neuer Stadtrat in Bernsdorf

(unten v.l.n.r.: BM Harry Habel, Ingolf Höntsch, Edgar Miertschink, Ilka Kügler, Wolfgang Grubert;
Mitte v.l.n.r.: Torsten Biallas, Rüdiger Jehnichen, Andreas Bathow, Marlies Friedrich,
Lothar Zschiesche,
Oben v.l.n.r.: Thomas Haink, Arne Friedrich, Wolfgang Miertschink, Markus Neumann,
Mirko Sarink) nicht im Bild: Frau Dr. Höhne

Foto: Ralf Grunert



Verabschiedung der scheidenden Stadträte

(v.l.n.r.: Eckhard Kosel, Jürgen Schlese, Horst Schulze, Lothar Zaunig, Bodo Rudys,
Jens Hantschke

Foto: Gabriele Witschaß

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Rund 70 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren an jedem Wahltermin in diesem Jahr in unserer Stadt aktiv, um für den reibungslosen Ablauf in den Wahlvorständen zu sorgen. Für diesen Einsatz sprechen wir allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern unseren herzlichen Dank und unsere Anerkennung aus. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Wahlen ordnungsgemäß, problemlos und zügig abgewickelt werden konnten.

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse der Stadtratsitzung vom 19.09.2019

Beschluss- Nr. 01-01-2019

Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters für die Wahlperiode 2019 - 2024

Als Stellvertreter des Bürgermeisters ist gewählt:

Frau Marlies Friedrich

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 02-01-2019

Bestellung der weiteren Vertreter in die Gesellschafterversammlung der BWG mbH (2019-2024)

Stadträte der Stadt Bernsdorf bestellen die Stadträte Torsten Biallas, Marlies Friedrich, Markus Neumann und Ingolf Höntsch als weitere Vertreter der Stadt Bernsdorf in die Gesellschafterversammlung der BWG mbH.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 03-01-2019

Bestimmung des Bürgermeisters zum Mitglied des Aufsichtsrates der BWG mbH lt. SächsGemO

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf bestimmen den Bürgermeister, Herrn Harry Habel, für die Stadtratswahlperiode 2019-2024 zum Mitglied des Aufsichtsrates der BWG mbH.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 04-01-2019

Wahl zur Besetzung des Aufsichtsrates der BWG mbH aus den Reihen der Stadträte

Herr Lothar Zschiesche ist zum Mitglied des Aufsichtsrates der BWG mbH gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 05-01-2019

Wahl der „externen“ Aufsichtsratsmitglieder der BWG mbH für die Stadtratswahlperiode 2019 -2024

Als weitere Mitglieder des Aufsichtsrates der BWG mbH wurden gewählt: Herr Ronald Juhnke, Herr Jörg Mühlberg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 06-01-2019

Bestimmung eines weiteren Vertreters in den AZV „Kamenz Nord“

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf bestimmen Herrn Haink als weiteren Vertreter der Stadt Bernsdorf in den Abwasserzweckverband „Kamenz-Nord“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 1

Beschluss- Nr. 07-01-2019

Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf beschließen, die von Juni bis August 2019 eingegangenen Spenden in Höhe von 625,00 € von anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 08-01-2019

Maßnahme- und Finanzierungsbeschluss für Förderprojekte der LEADER-RL/2014 (2. Bauabschnitt Friedhof Straßgräbchen, 2. Bauabschnitt Bike & Chill-Platz Bernsdorf)

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Realisierung und Finanzierung der genannten Maßnahmen im Haushaltsjahr 2020 zu, welche damit verbindliche Bestandteile des zu erstellenden Haushaltsplanes 2020 werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 09-01-2019

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen – Neubau Rollieranlage „Bike & Chill“

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Erteilung des Zuschlages für die Leistung Neubau Rollieranlage an die Firma Konrad Willar mit einem Auftragswert in Höhe von 92.634,36 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 10-01-2019

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen – Geländerbau an Gehwegen im Naherholungsgebiet Bernsdorf

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Erteilung des Zuschlages für die Leistung Geländerbau an die Fa. Sämann GmbH mit einem Auftragswert in Höhe von 11.469,16 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Nachwuchs in der Stadtverwaltung

Auch die Stadt Bernsdorf benötigt in Zukunft gut ausgebildeten Verwaltungsnachwuchs. Seit dem 1. September verstärkt daher Frau Rosalie Kirste das Team der Stadtverwaltung. In den kommenden drei Jahren wird sie hier zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung ausgebildet. Wir wünschen Ihr für Ihre Ausbildung alles Gute, viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit und heißen sie in unserem Team herzlich willkommen.



Text/Foto: Sandra Linack

Wir gratulieren zum erfolgreichen Studienabschluss

Zum 30.09.2019 verlässt uns Frau Stephanie Uhmann mit dem Abschluss Bachelor of Arts im Studiengang Public Management. Ihr Studium absolvierte Sie an der Berufsakademie in Bautzen. In den vergangenen drei Jahren hat sie in der Stadtverwaltung Bernsdorf den praktischen Teil Ihrer Ausbildung absolviert und uns in allen Fachbereichen tatkräftig unterstützt. Für ihre Zukunft wünschen wir Frau Uhmann alles Gute und viel Erfolg.



Text/Foto: Sandra Linack

Baumaßnahme Kamenzer Straße in Straßgräbchen - Anliegerinformation

Sehr geehrte Anlieger,

in Ergänzung zu unserer allgemeinen Anliegerinfo vom 07.07.2019 möchten wir Sie über den derzeitigen Stand der Arbeiten in Kenntnis setzen.

Momentan finden die Arbeiten im Bereich zwischen Amphibiendurchlass und Waldweg statt. Der RW-Kanal in diesem Bereich ist zum großen Teil verlegt, die Regenwasserabläufe sind gesetzt und angeschlossen. Gerade wird eine Portalwand am Durchlass 3 gesetzt und die Baugrube für den Amphibiendurchlass hergestellt. Anfang Oktober beginnen dann die eigentlichen Straßenbauarbeiten. Dazu wird die derzeit unbefestigte Fahrbahn in einer Stärke von ca. 0,50 m abgetragen und eine Frostschutzschicht in gleicher Stärke eingebaut. Anschließend werden Rinnen und Borde gesetzt.

Parallel zu den Pflasterarbeiten findet der Straßenbau im Bereich zwischen der Weißiger Straße und Ringstraße statt. Im Dezember soll dann im gesamten 2.BA der Asphalteinbau erfolgen.

Die momentan ausgeschilderten Sperrungen und Umleitungen bleiben bestehen. Im Zuge des Baufortschritts kann es zu zeitweisen Einschränkungen der Befahrbarkeit der einzelnen Grundstücke kommen. Zwingend erforderliche Zufahrten (z.B. für Möbeltransporte) bitten wir rechtzeitig mit uns abzuklären. Ansprechpartner hierfür sind:

Bauleiter: Herr Rummler **Mobil:** 0151 189 40 201
Polier: Herr Wecker **Mobil:** 0172 72 56 697

Die fußläufige Erreichbarkeit Ihrer Grundstücke wird aufrechterhalten. Die Entsorgung der Hausabfälle erfolgt ggf. über Sammelplätze. Für den Transport Ihrer Abfallbehälter ab Grundstücksgrenze bis zu diesen Sammelplätzen stehen wir Ihnen zur Verfügung. Zur genauen Abstimmung zur zeitlichen Ausführung, Zugänglichkeit des Grundstückes und des Leistungsumfanges wenden Sie sich bitte an die o.g. Ansprechpartner.

Weiterhin bitten wir Sie um Beachtung folgender Punkte:

- **Mit Einfahrt in die Baustelle, befahren Sie unseren Arbeitsplatz. Wir bitten um Rücksichtnahme und angepasste Geschwindigkeiten**
- **Bitte überzeugen Sie Ihre Kinder davon, dass eine Baustelle wegen der Unfallgefahr kein Spielplatz ist**
- **Fußläufige Zuwegungen zu Ihrem Grundstück werden vorgehalten werden. Zur Vermeidung von Unfällen und Personenschäden bitten wir Sie hier jedoch ebenfalls um erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht.**
- **Im Zuge der Maßnahmen werden umfangreiche Verkehrseinschränkungen und -änderungen erforderlich. Wir bitten hier um Beachtung und Einhaltung der Beschilderungen.**

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges

Die Stadt Bernsdorf verkauft gegen Höchstgebot ein Tanklöschfahrzeug TLF 16/25

Mindestgebot: 500,00 €

Angebote können bis zum **30.10.2019, 12.00 Uhr schriftlich** bei der Stadtverwaltung Bernsdorf abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung Bernsdorf nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist. Das heißt Ihr Angebot ist ohne Mehrwertsteuer auszuweisen. Das Fahrzeug wird verkauft wie gesehen. Die Stadt Bernsdorf übernimmt keine Garantien für Zustand und Funktion des Fahrzeuges.

Der Käufer verpflichtet sich zudem die Beschriftung und die Hoheitszeichen am Fahrzeug nach dem Kauf unverzüglich zu entfernen. Zudem wird die Sondersignalanlage (Blaulicht und Signalthorn) demontiert, falls der Käufer hierzu nicht berechtigt sein sollte. Beispiel: Verkauf an eine Privatperson. Das Fahrzeug wird ohne Funkgerät und ohne Beladung verkauft.

Das Fahrzeug kann an folgenden Terminen auf der Wache der Freiwilligen Feuerwehr Zeiðholz, Grube-Clara-Straße 21, 02994 Bernsdorf OT Zeiðholz besichtigt werden:

Montag, den 14.10.2019	18.30 - bis 19.00 Uhr
Dienstag, den 15.10.2019	18.30 - bis 19.00 Uhr
Mittwoch, den 16.10.2019	18.30 - bis 19.00 Uhr

Kontakt für Rückfragen und Angebotsabgabe: Stadtverwaltung Bernsdorf, Sachgebiet Brandschutz, Frau Truxa-Richter, Tel: 035723-23822, E-Mail: grit.truxa-richter@bernsdorf.de

Details und Informationen zum Fahrzeug:

Erstzulassung: 15.12.1980
 Stillgelegt: 12/2017
 Typ / Ausführung: TLF 16/25 FM192D Magirus Deutz
 Motor: Diesel
 Hubraum: 9506 Kubikzentimeter
 Leermasse: 7800 Kilogramm
 zul. Gesamtgewicht: 12.000 Kilogramm
 Maße: L 6520mm, B 2500mm, H 3070mm
 Laufleistung: 27.435 Kilometer
 Farbe: Rot (RAL 3000)
 Extras: Anhängerkupplung; Heckpumpe Typ: TK 226J

Text: G. Truxa-Richter



Neue Gästeführer gesucht

Gästeführer zeigen Besuchern die schönsten Orte der Region und erzählen Geschichten. Um Gästen im Lausitzer Seenland weiterhin gut ausgebildete Experten vermitteln zu können, startet der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. im nächsten Jahr die Ausbildung von Gästeführern. „Die Gästeführer sind wichtige Botschafter unserer Region“, bestätigt Diana Lesche, Leiterin der Touristinformatio Senftenberg und zentrale Ansprechpartnerin für die Ausbildung. „Die Nachfrage nach Rundfahrten durch das Lausitzer Seenland und Stadtrundgängen mit geschulten Gästeführern ist ungebrochen.“

Ziel der Ausbildung ist es, freiberuflich tätige Gästeführer für das Lausitzer Seenland zu qualifizieren, die Besucher die neue Urlaubsregion zeigen. Die Teilnehmenden erwartet von Januar bis April 2020 ein Lehrgang mit 136 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis. Der Lehrgang findet freitagnachmittags und samstags ganztags statt. Die theoretische Ausbildung erfolgt in Großräschen. Die zukünftigen Gästeführer erlernen das Handwerkzeug für die professionelle Begleitung und Betreuung von Besuchergruppen. Grundlagen in Tourismus und Gästeführung, Präsentations- und Kommunikationstechniken, rechtliche Rahmenbedin-

gungen, inhaltliche Vorbereitung und Gestaltung, regionale Aspekte und Besonderheiten werden vermittelt. Ein Workshop zum Thema barrierefreie Gästeführungen, Erste-Hilfe-Kurs, Praxistraining und Exkursionen ins Lausitzer Seenland sind ebenfalls Bestandteile der Ausbildung. Die Bewerber schließen die Ausbildung mit einer praktischen Prüfung ab. Jeder Teilnehmer hat eine Kostenbeteiligung von 160 Euro zu tragen. Die Ausbildung wird von der Lokalen Aktionsgruppe „Energierregion Lausitzer Seenland“ e.V. finanziert.

Bewerbung bis 31. Oktober 2019

Für die Ausbildung kann sich jeder bewerben, der ein besonderes Interesse am Lausitzer Seenland hat, seine Begeisterung gern an Gäste weitergeben möchte und Freude am Kontakt mit Menschen hat. Die Teilnehmerzahl des Lehrgangs ist auf maximal 18 Personen beschränkt. Kurzbewerbungen mit Lebenslauf und Foto können noch bis 31. Oktober 2019 in der in der Touristinformatio Senftenberg, Markt 1, 01968 Senftenberg oder in der Touristinformatio Hoyerswerda, Braugasse 1, 02977 Hoyerswerda persönlich abgegeben werden.

Weitere Informationen: www.lausitzerseenland.de

BERNSDORFER
STADTANZEIGER



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Information zur Freiraumgestaltung des Friedhofes in Wiednitz

Im Januar dieses Jahres haben wir einen Bewilligungsbescheid zur Freiraumgestaltung auf dem Friedhof Wiednitz nach der Förderrichtlinie LEADER-RL LEADER/2014 mit förderfähigen Ausgaben in Höhe von 51.765,00 € erhalten. Das Vorhaben wird mit einem Fördersatz in Höhe von 60% gefördert.

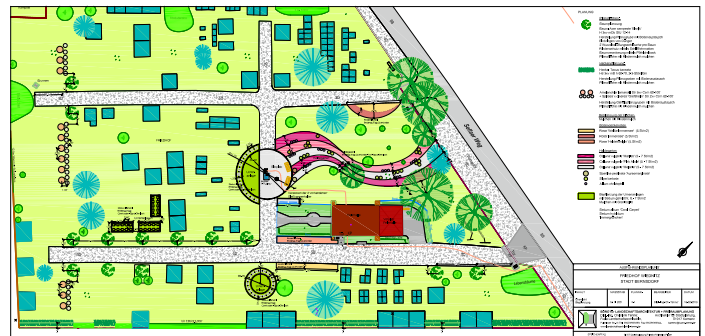
Daraufhin erfolgte im Mai die öffentliche Ausschreibung. Es lag leider kein Angebot vor, so dass außerdem eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden musste. Im Juli konnte dann, nachdem der Haushalt genehmigt wurde, der Auftrag an die Firma Veolia erteilt werden.

Zukünftig sollen neben den großen und traditionell vorhandenen Grabstellen auch Urnengrabanlagen mit Gedenkplatten und einheitlichen Bepflanzungen eingeordnet werden. Angeboten werden sollen Urnengrabanlagen in verschiedenen Formen wie z.B. Kreis, Halbkreis oder Rechteck. Der neue halbkreisförmige Sitzplatz am Brunnen, gepflastert mit Kleinpflaster bzw. Mosaikpflaster wird mit 2 Bänken ausgestattet. Weitere 5 Bänke ersetzen die alten Bänke auf dem Vorplatz der Feierhalle. Die Hauptwege werden durch eine Baumallee mit 13 kleinkronigen Bäumen (Feldahorn) akzentuiert. Am neu anzulegenden Sitzplatz wird ein Heidegarten angelegt (Siehe Lageplan).

Das Büro für Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung Christine Tenne aus Kamenz hat den Auftrag für die Planung und Bauüberwachung erhalten.

Mitte Oktober wird mit den Arbeiten begonnen. Die Bauzeit wird ca. 6 Wochen betragen. Der Großteil der Arbeiten sind Pflanzarbeiten, so dass die Arbeitszeit im Herbst gerechtfertigt ist. Bestattungen sind dennoch möglich.

Text: Britta Lorenz



*Trauer braucht
keinen Ort - sondern einen Raum
nicht viele Gespräche - sondern ein 'Ich bin einfach da'
kein Ende - sondern Zeit
keine Erklärung - sondern Verständnis
keine Phasen - sondern Persönlichkeit
keine Rückhaltung - sondern Freiheit
nicht viel. Und doch braucht sie irgendwie alles!*

BESTATTUNGEN RAACK

02994 Bernsdorf Alte Schulstraße 4 ☎ 035723 / 25 080	01917 Kamenz Bautzner Straße 12 ☎ 03578 / 31 68 73	01936 Schwepnitz Ihlenweg 15 ☎ 035797 / 73 560
--	--	--

Natursteine
Steinmetzmeister Demski

Tradition & Handwerk

Ihre Zufriedenheit mit unseren Leistungen ist unser Hauptanliegen.

Unserer über 50-jährige Kompetenz in Sachen Naturstein ist gleichzeitig auch ein Garant für Ihr gutes Gefühl Ihren Auftrag in die richtigen Hände zu geben.

Unser Familienunternehmen wurde 1965 von Hans Demski gegründet und nun in 2. Generation von Jörg Demski weitergeführt.

Als ausgebildete Steinmetz- und Bildhauermeister setzen wir vor allem im Grabmalbereich auf eine äußerst sensible Begegnung in Ruhe und Bedachtsamkeit.

Wir möchten Ihnen als Hinterbliebenen das gute Gefühl und die Gewissheit geben das richtige Grabmal gewählt zu haben.

in Kamenz - Wittichenau - Bernsdorf - Lauta - ...
Telefon: 03578 / 30 43 55 • Fax: 03578 / 30 18 60 • Funk: 0172 79 46 582

www.natursteine-demski.de

Mitmachen bei der Entwicklungsstrategie für die Lausitz

Wir befinden uns in einem großen Umbruch. „Strukturwandel“ ist bereits zum geflügelten Wort geworden. Aber was bedeutet es für uns in Bernsdorf konkret? Wie wollen wir künftig leben? Und welche Ideen haben wir? Diese Fragen werden von der Zukunftswerkstatt Lausitz (ZWL) an uns gestellt. Die ZWL arbeitet an einer Entwicklungsstrategie „von unten“, also unter Beteiligung möglichst vieler gesellschaftlicher Gruppen.

Damit die einzelnen Städte und Gemeinden mit ihren ganz unterschiedlichen Herausforderungen zu Wort kommen, sollten wir alle mitmachen. Sonst entwickelt sich die Lausitz – ein riesiges Gebiet vom Zittauer Gebirge bis zum Flughafen Berlin-Schönefeld – ohne unseren Einfluss.

Daher meine Bitte: Beteiligen Sie sich am Online-Bürgerdialog, geben Sie diese Einladung weiter, damit Bernsdorf im großen Lausitz-Chor zu hören ist.

Die Online-Beteiligung ist bis zum 18. Oktober möglich und unkompliziert. Sie besteht aus drei Leitfragen, von denen nicht zwingend alle beantwortet werden müssen: <https://beteiligung.zw-lausitz.de/lausitz/de/home/beteiligen>

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Bürgermeister Harry Habel

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Städtepartnerschaftstreffen 2019 in Bernsdorf



Europa für Bürgerinnen
und Bürger

Die Stadt Bernsdorf war in der Zeit vom 04.-10.08.2019 Ausrichter des Städtepartnerschaftstreffens mit unseren offiziellen Gemeindeparkern und weiteren befreundeten europäischen Gemeinden.

Zur Absicherung der Finanzierung erhielten wir gerade noch rechtzeitig im Juli die offizielle Nachricht, dass unser Antrag auf Zuschuss aus dem europäischen Förderprogramm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ bewilligt wurde. Trotz des schon seit Langem dafür feststehenden Rahmenprogramms, gab es ab dem Zeitpunkt dieser Bewilligung plötzlich noch eine Menge zu tun, um alles, was theoretisch festgeschrieben war, auch in der Praxis zu realisieren. Das war

schon eine Herausforderung, galt es doch für 60 ausländischen Gäste alles vorzubereiten.

Das Programm beinhaltete gemeinsame Aktivitäten im Bernsdorfer Waldbad, aber auch in unserer polnischen Partnergemeinde Boleslawiec, die Besichtigungen der TD Deutsche Klimakompressor GmbH in Bernsdorf und einer städtischen Kindertagesstätte mit einer beispielhaften Betreuungskonzeption, Erfahrungsaustausche und Diskussionen mit Politikern und teilnehmenden Bürgermeistern, einen Besuch der sächsischen Landeshauptstadt, das Kennenlernen des polnischen Natur- und Kulturerbes (Schloss Kliczkow) und deren Verknüpfung mit dem deut-

schen Kulturgut sowie gemeinsame Aktivitäten im Rahmen eines grenzübergreifenden Naturpicknicks im August- Bebel-Park in Bernsdorf (z.B. Segway-Besichtigungstouren, offizielle Baumpflanzung).

Ein zünftiger Abschlussabend mit der Aufführung einer eigens mit dem Bernsdorfer Karnevalsclub dafür einstudierten Tanzchoreografie der jugendlichen Teilnehmer des Treffens und einer spontan organisierten musikalischen Darbietung eines weißrussischen Gesangsduos bildete den Abschluss dieses Städtepartnerschaftstreffens.

Alle Teilnehmer brachten zum Ausdruck, dass diese Woche sehr dazu beitrug, die Stadt Bernsdorf als weltoffene Stadt zu präsentieren

und durchaus durch den Blick in das benachbarte Polen, eine Sichtweise über den eigenen Tellerrand hinaus ermöglichte.

Das nächste europäische Partnerschaftstreffen findet voraussichtlich in der Zeit vom 31.07. bis 06.08.2020 in Belgien statt, wie die Partnerschaftsverantwortlichen der befreundeten belgischen Gemeinde Le Roeulx in einer stattgefundenen Beratung bereits während der Begegnung bekannt geben konnten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich dazu gern bei Frau Gabriele Witschaß im Rathaus melden.

Text: Gabriele Witschaß



Begrüßung durch den Bürgermeister Foto: Klaus von Scholley



Besuch des Schlosses Kliczkow in Polen

Foto: Stadtverwaltung Bernsdorf



Schlauchboottour auf dem Fluss Kwisa im polnischen Osiecznica

Foto: Stadtverwaltung Bernsdorf

ROLLI TEAM

ORTHOPÄDIE REHATECHNIK




- Patienten- und Badewannenlifte
- Pflegebetten und Anti-Dekubitusysteme
- Hilfen für Bad und WC
- Gehhilfen
- Elektromobile
- Prothetik und Orthopädietechnik
- Elektrorollstühle
- Standard- und Aktivrollstühle
- Multifunktions- und Pflegerollstühle
- Vermittlung von Leistungen

Lipezker Platz 3-8
02977 Hoyerswerda
Tel: 03571 - 40 76 05

www.rolli-team.de

Senftenberger Str. 1
02977 Hoyerswerda
Tel: 03571 - 40 76 10

„Spannung ist unser Geschäft“

Elektro Schnabel e.K.

Meisterbetrieb seit 1976

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de

www.elektro-schnabel.de

„Aus der Lausitz in die Heide, mit dem Fahrrad durch das Kultur- und Naturerbe im Grenzgebiet“



Gefördert über das Kooperationsprogramm INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020



Pflanzung der Flatterulme im August-Bebel-Park

Foto: Katharina von der Linde

Deutscher Projektteil

Das deutsch-polnische Gemeinschaftsprojekt, welches durch Mittel des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2010 gefördert wird, wurde mit einer öffentlichen Projekteröffnungsveranstaltung am 22.09.2018 im August-Bebel-Park Bernsdorf begonnen.

Entsprechend der Projektablaufplanung war es vorgesehen, im Mai 2019 eine weitere Veranstaltung durchzuführen, um den Projektfortschritt zu dokumentieren. Die Veranstaltung sollte ein Bestandteil des überregional geplanten Tags der Parks und Gärten im Gebiet des Dresdner Heidebogens werden. Da jedoch der Mai als Wahlmonat für insgesamt 4 Wahlen ausserkoren wurde, konnte dieser groß angelegte Bernsdorfer Parktag leider nicht stattfinden. Ein kleines, aber feines Naturpicknick am 09.08.2019, zu welchem im Juli-Stadtanzeiger öffentlich eingeladen wurde, war die daraufhin realisierte Alternative. Alle Teilnehmer erhielten einen prall gefüllten „INTERREG-Karton“ inklusive einer Picknickdecke zum gemütlichen Verweilen unter aufgestellten Sonnenschirmen, Pagoden oder auch einfach irgendwo im Park. Musik und Kultur wurden ausschließlich handgemacht geboten. Die Künstler agierten an unterschiedlichsten Stellen des Parks, jedoch immer dort, wo viele Menschen beisammen waren und auch einbezogen werden wollten. Eine kleine Ausstellung zum Baufortschritt des Bernsdorfer Projektteils informierte über den

Erledigungsstand der geplanten Maßnahmen und zu noch offenen Aufgaben. Direkt vor Ort konnte man sich mittels einer geführten Segway-Tour, beginnend auf dem überregionalen Froschradweg, quer durch das Naherholungsgebiet informieren. Besonders die teilnehmenden Jugendlichen waren von dieser Möglichkeit begeistert. Davon nicht zu begeisterte Menschen, konnten an der Zu-Fuß-Führung mit dem Stellvertreter des Bürgermeisters Herrn Schlese unter fachkundiger Leitung von Herrn Peter Linke (beauftragter Planer des Planungsbüros CommunalConcept Dresden) teilnehmen. Diese Option wurde überwiegend von der extra zu dieser Veranstaltung angereisten polnischen Delegation aus den teilnehmenden Projektgemeinden angenommen.

Angebote Aktivitäten des Bernsdorfer Angelvereins und ein Infostand der Bienenzüchter unterstrichen die Naturverbundenheit dieser Veranstaltung. Mit der Pflanzung einer Flatterulme, als Zeichen der funktionierenden deutsch-polnischen Zusammenarbeit, wurde die Veranstaltung, als letzter Meilenstein vor der geplanten Fertigstellung des Projekts, in den späten Nachmittagsstunden beendet. Die Flatterulme wurde für das Jahr 2019 zum Baum des Jahres gekürt. Sie wird als widerstandsfähige Art gegen die aktuelle „Ulmenkrankheit“ und als sehr anpassungsfähiger Baum an den zukünftig erwarteten Klimawandel eingestuft. Ihre büschelförmigen Blüten blühen bereits vor dem Blattaustrieb im März. Circa aller

2 Jahre im Mai/Juni bilden sich längliche Früchte, die an langen Stielen hängen und bereits bei kleinen Windstößen unübersehbar im Wind flattern - daher der Name Flatterulme.

Mit Auslaufen des Förderzeitraumes Ende September 2019 muss die geplante Gesamtmaßnahme abgeschlossen sein. Um dies zu realisieren, wurden als letzter Bauabschnitt an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG Hoyerswerda noch Restarbeiten wie folgt vergeben:

- Bau eines Kommunikationsplatzes mit Bänken am Spielplatz Tiergehege
- Aufstellung einer Informationstafel zum August-Bebel-Park
- Anbringung der Beschilderung der Bäume am Baumlehrpfad sowie
- Ausstattung der 4 gepflasterten Sitzflächen mit jeweils 2 Bänken und Papierkörben.

Ein Dankeschön geht an alle Bau-firmen und sonstigen Beteiligten dieses Projektes, ohne deren Zu- und Mitarbeit es nicht zu schaffen gewesen wäre.

Boleslawiec empfohlen. Man fährt durch 16 Ortschaften mit geschichtsträchtiger Vergangenheit, sieht unter anderem eine Burg, fünf Schlösser, elf historische Kirchen, einige Naturdenkmale, historische Fachwerkhäuser und viel unberührte Natur.

Die offizielle Fertigstellung des polnischen Projektteils wurde am Sonntag, dem 15.09.2019 mit einer öffentlichen Veranstaltung im Boleslawiecer Ortsteil Kruszyn begangen. Eine Bernsdorfer Delegation, unter anderem mit Vertretern des Radfahrvereins 1900 Wiednitz e.V., nahm daran teil. Nach einem äußerst herzlichem Empfang wurde dem Anlass entsprechend neben weiteren Aktivitäten auf dem Festplatz, eine organisierte 25 km lange Fahrradtour auf einem Abschnitt der neu errichteten Route durchgeführt. Selbstverständlich radelten einige Vertreter der deutschen Delegation mit.

Wie hochwertig dieses gemeinsame deutsch-polnische Projekt in der Euroregion Neiße eingeschätzt wird, machte in einer kurzen Ansprache der Präsident der Euroregion Nysa, Herr Piotr Roman deutlich. Auch wir in Berns-



Andreas Logk und Sven Müller als aktive Teilnehmer der Eröffnungstour in Boleslawiec

Foto: Klaus Zschech

Polnischer Projektteil

Mit dem Ausbau diverser Fahrradwege in den 4 beteiligten polnischen Gemeinden Boleslawiec, Watha Boleslawiecka, Osiecznica und der Stadt Boleslawiec wurde eine zusammenhängende 62 km lange Fahrradrouten geschaffen, an der es viel zu entdecken gibt. Für die Besucher aus Bernsdorf wird als Ausgangspunkt der Bahnhof

dorf können das bestätigen, denn nicht nur eine 85%-ige Förderung unserer Maßnahmen, sondern auch eine sehr enge zielorientierte grenzübergreifende Zusammenarbeit in Verbindung mit dem Bekanntwerden gegenseitiger Natur- und Kulturgüter sind die Ergebnisse des Projektes.

Text: Gabriele Witschäß

Senioreng Geburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren Geburtstag begehen:

03.10.	85. Geburtstag	Herr Günter Treptow	<i>Straßgräbchen</i>
14.10.	95. Geburtstag	Frau Edith Koch	<i>Bernsdorf</i>
16.10.	70. Geburtstag	Frau Elke Schöne	<i>Bernsdorf</i>
18.10.	70. Geburtstag	Frau Veronika Förster	<i>Wiednitz</i>
23.10.	80. Geburtstag	Frau Christa Scharte	<i>Bernsdorf</i>
26.10.	75. Geburtstag	Frau Christa Zschech	<i>Wiednitz</i>
30.10.	70. Geburtstag	Frau Annelies Bergmann	<i>Bernsdorf</i>
30.10.	75. Geburtstag	Frau Ursel Singbeil	<i>Bernsdorf</i>



AG Stadtgeschichte auf Exkursion in die Vergangenheit

Bei herrlichem Sommerwetter unternahm Mitglieder der AG Stadtgeschichte eine Exkursion durch ein interessantes Waldgebiet zwischen dem Alten Dorf von Bernsdorf, der Flur Otterschütz und dem ehemaligen Wasserwerk.

Kutschiert vom Fuhrunternehmen Röhl führte der Weg über die Aue und durch die Unterführung der neuen Brücke in Richtung Streichteiche. Vieles hat sich auf dieser Strecke verändert. So ist das ehemalige alte Bad am Lugteich nicht mehr existent. Auch dieser veränderte sich durch die neuerbaute Umgehungsstraße. Interessantes dazu gab es aus der Historie zu berichten. Alte Kiesgruben und Mulden beiderseitig des Weges t.w. mit Wasser gefüllt, sind noch heute vorhanden. Vorbei am Grenzstein Nr.128, der Sachsen/Preußen trennte, durchzogen zum Teil Schluchten, Wälle und Gräben bis nach Zeißholz die Flur. Dieser Weg ist der heutige Froschradweg. In diesem Waldgebiet sind mehrere Gebäude wie Meier (ehem. Bayer- Haus als ältestes Bernsdorfer Haus), Salzbrenner, Metzeler, noch heute bewohnt. Unser Ziel war aber der „Blaue See“ im Waldgebiet „Otterschütz“. Hier gab es einst eine Ziegelei. Der Ton dazu kam u.a. aus dem Blauen See. Früher fingen hier die Angler ihre Fische und organisierten zu DDR Zeiten fröhliche und viel besuchte Feste. In diesem Gebiet liegt auch mit 174,3 m der höchste Punkt von Bernsdorf. Um die Otterschütz ranken sich viele Überlieferungen und Sagen. Bewiesen ist, dass während des 30jährigen Krieges (1618 bis 1648), Bernsdorfer Siedler in dem Sumpf- und Hügelgebiet Schutz vor den plündernden Truppen suchten. Deshalb ist noch heute der Begriff Schwedenschanze bekannt. Auch das Gerücht das französische Soldaten Napoleons hier einen Schatz vergraben haben ist überliefert. Der ehemalige Oberförster Hennig aus Straßgräbchen berichtete das bei Forstarbeiten alte Fundamente und Steine in diesem Gelände zum Vorschein kamen. Vermutet wird deshalb eine ehemalige Ansiedlung, die aber nicht bewiesen ist.

Unser Weg führte nach Überquerung der Liesker Straße auf dem Wein-

bergweg in ein weiteres interessantes Waldgebiet. Durch den Oberförster Hennig ist bekannt, das beim Tiefpflügen um 1920/30 Urnengräber und Werkzeuge gefunden wurden. Ein errichteter Erinnerungsstein mit den Steinresten in einem Weiher im Waldrevier „Schwanz“ verweist auf die Funde. Er enthielt eine Metallkapsel mit Urkunde. Leider wurde die Kapsel entwendet und der Stein umgekippt. Weitere bronzezeitliche Grabfunde wie Urnen, Knochenreste und Feuersteinwerkzeuge fanden Waldarbeiter 1980 bei Aufforstungsarbeiten unweit des Wasserwerkes. In dem gleichen Waldgebiet direkt am Weinbergweg ist der Bernsdorfer „Hungerstein“ präsent. Dieser berichtet über eine schwierige politische und wirtschaftliche Notlage. Seine Aufschrift „Angebaut im Notjahr 1932“. Der Stein erinnert an die Tätigkeit des Freiwilligen Arbeitsdienstes. Dieser nahm hier mit Erwerbslosen aus Bernsdorf und Umgebung Anpflanzungen im Forst vor. Der so genannte Leichenweg führt zum ehemaligen Wasserwerk von Bernsdorf. Ab 1955 wurden hier mit einer provisorischen Pumpanlage die ersten Bernsdorfer Häuser mit Wasser versorgt. Im Jahr 1959 ging das heutige Wasserwerk in Betrieb. Mittels Tiefbrunnen wurde aus etwa 40 Meter Tiefe Wasser mit hervorragender Qualität gewonnen. Lange kämpften die Bernsdorfer um die Beibehaltung der eigenen Wasserversorgung, bis der Anschluß an das zentrale Verbundnetz (Ringleitung vom Wasserwerk Tettau) angeordnet wurde. Nicht weit vom Wasserwerk standen die vielen bekannten „Drei Eichen“. Sie waren mehrere hundert Jahre alt. Durch Stürme finden wir nur noch eine stark beschädigte „Resteiche“.

Mit Blick auf die neu erbaute Bernsdorfer Umgehungsstraße endete die höchst interessante Tour in die die Bernsdorfer Flur. Der Dank geht an die Organisatoren der Exkursion und den „Transporteur“ Herrn Röhl mit seinem Gespann.

AG Stadtgeschichte *Manfred Strenzke*



Betreutes Wohnen • Hilfe im Alltag • medizinische Leistungen

Verhinderungspflege • Hauswirtschaft

Telefon: 035723 - 29590

Ernst-Thälmann-Straße 62 • 02994 Bernsdorf • www.pflegedienst-haink.de


HAINK
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

Liebe Eltern,
erst einmal heiße ich alle Kinder und Eltern im neuen Schuljahr an der Grundschule in Bernsdorf herzlich willkommen. Die langen Sommerferien sind gerade zu Ende, sicher hat die Pause Allen gutgetan und wir können mit neu gewonnener Energie in das nächste Schuljahr starten.

In diesem Atemzug möchte ich mich gerne vorstellen.
Mein Name ist Caroline Kauschmann und ich bin die neue Schulsozialarbeiterin an der Grundschule.

Meine Tätigkeit zieht sich über ein breitgefächertes Arbeitsspektrum. Vor allem bin ich für die Unterstützung der Schüler_innen, der Eltern und der Lehrer_innen zuständig.

Ich begleite die Kinder im Schulalltag und versuche bei auftretenden Problematiken eine gute Stütze zu sein.

- Im Folgenden meine Arbeitsschwerpunkte:
- Lern- und Leistungsproblematiken
- Verhaltensauffälligkeiten
- ADS/ADHS
- Auffälligkeiten in der sozialen und emotionalen Kompetenzentwicklung
- Lernförderung
- Kontaktaufbau zu helfenden Institutionen (Therapeuten, Ärzte, etc.)

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Montag und Mittwoch bin ich jeweils von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr in meinem Büro anzutreffen.

Ansonsten können Sie mich telefonisch unter der Nummer 0162 7166361 erreichen.

Ich würde mich über eine gute Zusammenarbeit freuen.

Ihre Caroline Kauschmann

Mehrgenerationenhaus Bernsdorf

Jugendtreff

Wir haben:

- ✓ Billard
- ✓ Tischkicker
- ✓ Fußballplatz
- ✓ Basketball
- ✓ Zockerraum

Was noch:

pädagogische Betreuung der
Kinder und Jugendlichen

geöffnet:

Mo – Fr
15.00 bis 19.00

Ansprechpartner:

Caroline Kauschmann
Silvio Thieme

Anschrift:

Mehrgenerationenhaus
Eisenwerkstraße 1d
02994 Bernsdorf
am Schmelzteich

Handy:

0162 7166361



INITIATIVE GEFÄSSGESUNDHEIT

MIT EINBLICKEN IN IHRE EIGENE DURCHBLUTUNG

Eine mangelnde Durchblutung ist die Ursache vieler Erkrankungen. Durch die nebenwirkungsfreie Gefäßtherapie wird die Durchblutung der kleinsten Blutgefäße wieder angeregt und kann so die gesundheitliche Situation bei chronischen Schmerzen, Bluthochdruck, Herzerkrankungen, Diabetes und anderen Beschwerden verbessern.



Vortrag: Mehrgenerationenhaus
Eisenwerkstraße 1b,
02994 Bernsdorf

Datum: 28.10.2019 Zeit: 18:00 Uhr
Anmeldung Tel.: 0172 7928908

VA Herr Thieme, Herr Nickich

KUBE 42



Durch das Gemeinschaftsprojekt der Oberschule Bernsdorf, dem Mehrgenerationenhaus, dem Projektbüro „Kube42- lokal aktiv“ und der enviaM hat das Stromhäuschen im Fritz-Kube-Ring am 30.08.2019 endlich Farbe bekommen.

Der Naturschutz und insbesondere die Meeresverschmutzung war das große Thema, welches die Schüler der 9. Klasse für dieses Projekt umgesetzt haben. Durch die vielen verschiedenen Farben ist es auch ein sehr schöner Blickfang für das Stadtviertel geworden.

Frühmorgens trafen sich alle Beteiligten vor dem noch tristen Stromhäuschen der enviaM, um alle Vorbereitungen für den ereignisreichen Tag treffen zu können. Zwei professionelle Sprayer (Fokuz-Design) und die benötigten Materialien wurden dafür von der enviaM bereitgestellt. Aber so einfach, wie es sich anhört ist es gar nicht. Die Profis mussten den Schülern erst einmal die verschiedenen Aufsätze

Es wird bunt im Kube-Ring

für die Spraydosen (auch „Caps“ genannt) erklären und mit ihnen den Umgang mit den Spraydosen erproben.

Nachdem die ganzen Flächen mit verschiedenen Blau- und Brauntönen grundiert wurde, konnten die Schüler ihre vorbereiteten Ideen mit den Spraydosen umsetzen. Natürlich gab es dabei viel Unterstützung und Hilfestellungen durch die Profis. Nach einer kurzen Mittagspause, bei welchem ein Teil der Schüler das Mittagessen im MGH für die ganze Klasse vorbereitet hat, wurden immer mehr Einzelheiten erkennbar. Viele Ideen entstanden erst spontan vor Ort, aber auch diese wurden sehr gut umgesetzt. Die Schüler der Oberschule hatten sichtlich Spaß, bei der kreativen Umsetzung.

Und zum Schluss ist ein fantastisches Gesamtkunstwerk zustande gekommen. Alle Seiten des kleinen Gebäudes wurden genutzt, um die Verschmutzung der Meere zu verdeutlichen und zum Nachdenken über das eigene Verhalten anzuregen.

Auch im Nachhinein hat sich eine Gruppe der Schüler gefunden, welche gern weitere Projekte dieser

TSG Bernsdorf
KUBE 42
lokal aktiv

Kindersport

Do: 10. Oktober 2019
16:00 – 17:00 Uhr
Sporthalle Bernsdorf

Termin:
2x im Monat (Donnerstag)

Veranstalter:
TSG Bernsdorf

Du bist im Alter von 3 und 5

Du willst Sport machen outtoben

Du kannst Spaß haben Freunde treffen

jetzt anmelden oder einfach vorbeikommen

Wir freuen uns auf euch
unter: Tel.: 035723/ 92 41 99; WhatsApp: 0173/ 84 21 02 0
Email: Kube42@bernsdorf.de

Art bewerkstelligen wollen. Wenn eine Privatperson Interesse, an einem Kunstwerk an einer eigenen Wand oder Ähnlichem hat, kann dieser sich gern bei dem Leiter des Mehrgenerationenhauses Herr Silvio Thieme unter 0171/3308324 melden, er würde die Anfragen an die Gruppe der Schüler weiterleiten.

Erreichbarkeit Projektbüro „Kube42“:

Tel.: 035723/924199

WhatsApp: 0173/8421020

Facebook: Kube42

E-Mail: kube42@bernsdorf.de

Öffnungszeiten : Mo: 8:00 – 12:00

Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr, Di u Do:

8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 17:00

Uhr, Fr: 9:00-12 Uhr

Text / Bilder: KUBE 42



Wir suchen

Wir sind eine 5 köpfige Familie aus Bernsdorf und suchen auf Stundenlohnbasis eine zuverlässige Unterstützung für die Kinderbetreuung am Nachmittag.

Telefon:

0163 68 57 581

Familie Schulze

Die Lausitz schmeckt

TRADITIONELLE BACKKULTUR SEIT 1935

BÄCKEREI
Roland Ermer

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 6 - 18 Uhr
Samstag 6 - 12 Uhr
Sonntag 7-10 Uhr

IHR HANDWERKSBÄCKER IN BERNSDORF

Am Schmelzreich 4 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 280 • E-Mail: info@baeckerei-ermer.de
Filiale Dresdner Straße 10 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 760



Neues aus dem SV Straßgräbchen

Zugang zur Sporthalle wird endlich barrierefrei

Der Zeitraum zwischen der vorigen und dieser Ausgabe des Stadtanzeigers war doch sehr lang. Viel hat sich seit dem in Straßgräbchen, insbesondere beim Sportverein getan.

Das wichtigste Vorhaben des SV, der barrierefreie Zugang zur Sporthalle, ist zumindest soweit gediehen, dass die reinen baufachlichen Arbeiten abgeschlossen werden konnten. Das Gelände konnte bisher nicht montiert werden. Wir gehen allerdings davon aus, dass bereits in der kommenden Ausgabe ein Foto des montierten Geländers veröffentlicht werden kann.

Das ein schöner Sommer und Fördermittel nicht nur Freude bringen, musste der Verein bei der Umsetzung des Vorhabens auch erfahren. So war es beispielsweise nicht möglich, zugesagte Mittel bei der Sächsischen Aufbaubank zwischen dem 15.07. und dem 15.09. abzurufen. Da auch die Stadtverwaltung in dieser Zeit durch Urlaub,

Krankheit, Elternzeit und anderes stark geschwächt war, konnten dem Verein zustehende Haushaltsmittel erst nach viel Aufwand und Ärger und letztlich durch direktes Eingreifen des Bürgermeisters ausgezahlt werden. Für den Verein stand die Zahlungsverlässlichkeit gegenüber seinen Partnern auf einem harten Prüfstand. Für den kommenden Sommer wünscht sich der Verein eine bessere Vertretungsregelung innerhalb der Verwaltung.

Fußballer leisten sich eklatanten Fehlstart

Seit dem 11.08. läuft auch wieder die Fußballsaison. Gegen die Staffel-Favoriten aus Laubusch/Bluno, Großdubrau und Radibor wurde ersatzgeschwächt gut gespielt aber verloren. Gegen den vermeintlich schwächeren Gegner, der Spielgemeinschaft Wiednitz/Heide und Hoyerswerdaer FC II, wurden uns klare Grenzen aufgezeigt. Mit 0:6 waren sich vor allem die Wiednitzer Beobachter einig, waren wir noch gut bedient. Nach 4 Spieltagen Letzter, mit einem desolaten Torverhältnis und dem Pokal-Aus durch ein Eigentor in

Minute 90+2, war die Stimmung schon auf dem einem Tiefstand. Aber glücklicherweise sind wir nicht im Profifußball. Dem Trainer gelang es, die Mannschaft im Spiel am 15.09. gegen Malschwitz, vor dem Spiel immerhin 6., gut einzustellen und ganz ruhig ein 2:0 zu erzielen. Wenn die Schuhe besser „geputzt“ gewesen wären, hätte der Sieg sogar höher ausfallen können. Für die weiteren Spiele kann es nur besser gehen.

Als nächste Höhepunkte im Wettkampfkalendar stehen zunächst für

die Gerätturner das Pokalturnen am 03.11.2019, für die Volleyballer das Advents-Turnier am 29.11.2019 und für die Tischtennis-Spieler das Neujahrs-Turnier am 17.01.2020 auf dem Programm.

Am 01.10.2019 treffen sich die Verantwortlichen der SG Wiednitz/H auf dem Programmeide und des SV Straßgräbchen um die weitere Zusammenarbeit im Bereich des Männerfußballs zu beraten.

Über die Ergebnisse werden wir in der kommenden Ausgabe berichten.

Text: SV Straßgräbchen

Fußball in Straßgräbchen



Männer Kreisliga Staffel 2

Sa, 05.10. 15.00 Uhr	FSV Lauta vs. SV Straßgräbchen
So, 20.10. 15.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. FSV Blau-Weiß Milkel
So, 27.10. 14.00 Uhr	Thonberger SC vs. SV Straßgräbchen
So, 03.11. 14.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. SpG Königswartha 2./Steinitz
So, 10.11. 14.00 Uhr	SG Nebelschütz vs. SV Straßgräbchen

Der SV Straßgräbchen freut sich auf ihre Unterstützung.
Wolfmar Becker, SV Straßgräbchen e.V.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Aufruf zum Vereinswettbewerb „Zukunft im Verein“

Der Dresdner Heidebogen e.V. ruft zum Vereinswettbewerb „Zukunft im Verein“ auf! Gesucht werden Vereine, die mit nachhaltigen Projekten das Vereinsleben in den Gemeinden des Dresdner Heidebogens weiter entwickelt haben sowie dem Gemeinwohl dienen und dies auch weiterhin noch tun.

Teilnehmen können Vereine mit Sitz im Dresdner Heidebogen, die:

- soziale und gesellschaftliche Teilhabe jedes Einwohners, egal welchen Alters, ermöglichen,
- die soziale Infrastruktur der Kommune bereichern,
- vernetzende Wirkung besitzen,
- auf Beständigkeit angelegt sind.

Bedingungen und Anforderungen

Es können Vorhaben eingereicht werden, die sowohl die Vereinsarbeit stärken als auch den Mehrgenerationenaspekt berücksichtigen.

Die Projekte müssen bereits realisiert und im Zeitraum 1.1.2017 bis 31.10.19 umgesetzt worden sein. Projekte, die im Ideenwettbewerb des Dresdner Heidebogens 2018 einen Preis erzielt haben, können nicht berücksichtigt werden. Die Wettbewerbsunterlagen sind bis zum 08.11.19 (Einsendeschluss) beim Dresdner Heidebogen e.V. einzureichen.

Die Bewertung erfolgt von einer unabhängigen Jury nach folgenden Kriterien:

1. Das Projekt steht in Übereinstimmung mit den Zielen der LES.
2. Das Projekt ist bereits abgeschlossen
3. Das Projekt ist zielorientiert und besitzt eine weiterführende Wirkung (Nachhaltigkeit).
4. Das Projekt aktiviert Menschen aus dem Sozialraum und

motiviert sie (wieder) für eine aktive Teilhabe am Vereins- und Gemeindeleben.

5. Das Projekt trägt zur Vernetzung in der Kommune oder in einem Vereinsnetzwerk bei.
6. Das Projekt verfolgt den Mehrgenerationenansatz.

Für die Antragstellung zum Wettbewerb ist das dafür vorgesehene Formular zu nutzen, das im Internetauftritt des Dresdner Heidebogens unter www.heidebogen.eu zur Verfügung steht. Sie können dieses aber auch per E-Mail über nachfolgenden Kontakt anfordern. Die teilnehmenden Vereine stimmen mit ihrem Antrag der öffentlichkeitswirksamen Verbreitung des Wettbewerbs und seiner gesamten Inhalte in Wort, Bild und ggf. Video zu.

Preisvergabe

Die Auswahl der 10 besten Einreichungen durch die Projektjury ist für November 2019 vorgesehen. Der Erstplatzierte erhält 5.000 Euro, der Zweitplatzierte 3.000 Euro, der Drittplatzierte 2.000 Euro. Die Vereine auf den Plätzen 4 bis 10 erhalten jeweils 1.000 Euro.

Ermutigung

Es werden ausdrücklich kleinere Vereine ermuntert, sich am Projektwettbewerb zu beteiligen. In der Wettbewerbsphase steht das Regionalmanagement zur kostenfreien Beratung gern zur Verfügung.

Kontakt:

Dresdner Heidebogen e.V.
Regionalmanagement
Am Schlosspark 19
01936 Königsbrück
Tel. 035795/285922
info@heidebogen.eu
www.heidebogen.eu

Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Landkreis Bautzen

Im Landkreis Bautzen gibt es derzeit ungefähr 90 Ladepunkte, an denen Elektrofahrzeuge geladen werden können. Die meisten davon sind 24 Stunden am Tag öffentlich zugänglich. Die Ladesäulen wurden in der Regel von Energieversorgern aus der Region, teilweise auch von privaten Akteuren errichtet. Zudem können Elektrofahrzeuge auch an nicht-öffentlichen Ladestellen, wie z. B. der heimischen Schuko-Steckdose geladen werden. Die Webseite www.goingelectric.de zeigt fast alle öffentlichen Ladesäulen im Landkreis und darüber hinaus auf.

Eine große Anzahl an Mobilitätsdienstleistern bieten viele verschiedene Preiskonditionen für das Aufladen von Elektrofahrzeugen an, was für die Nutzer sehr verwirrend sein kann. An den kostenpflichtigen Ladesäulen funktioniert die Bezahlung flächendeckend über RFID-Karten bzw. Smartphone-Apps. Die Kostenmodelle sind dabei sehr vielfältig. Die faireste Lösung ist die der kWh-genauen Abrechnung. Die Preise schwanken je nach Ladeleistung stark und sind in der Regel etwas teurer als der normale Haushaltsstrompreis. Zwei weitere Modelle sind die Abrechnung nach Standzeit oder die Pauschalabrechnung je Ladevorgang. Bezogen auf die reinen Fahrkosten ist das Elektroauto (Verbrauch: 15 kWh/100km) bis zu einem Strompreis von ca. 50 ct/kWh günstiger als ein dieselbetriebenes Auto (Verbrauch: 7 Liter/100 km,

Preis: 1,20 €/Liter). Gegenüber dem benzinbetriebenen Kraftfahrzeug (Verbrauch: 7,5 Liter/100 km, Preis: 1,40 €/Liter) hat das Elektroauto bis zu einem Strompreis von ca. 70 ct/kWh Preisvorteile.

An einer Ladesäule werden in der Regel verschiedene Möglichkeiten für das Aufladen angeboten. In Europa müssen alle Elektroautos mit dem sogenannten „Typ 2“-Stecker geladen werden können. Demzufolge ist dies auch im Landkreis Bautzen die weitverbreitetste Lademöglichkeit. Einige Ladesäulen bieten außerdem die einfache Schuko-Steckdose zum „Stromtanken“ an. Dort können in einer Stunde maximal 2,3 kWh geladen werden, was einen ungefähren Reichweitzuwachs von ca. 15 km/Stunde bedeutet. Bei einer Standzeit von 8 Stunden, z. B. während der Arbeitszeit oder nachts, hat das Fahrzeug einen Reichweitzuwachs von ca. 120 km. An den „Typ 2“-Steckdosen im Landkreis Bautzen können in der Regel pro Stunde 22 kWh geladen werden, was einer zusätzlichen Reichweite von etwa 150 km/Stunde entspricht. Autobahnraststätten bieten in der Regel noch deutlich höhere Ladeleistungen an.

Bei Interesse an weiteren Informationen zur Elektromobilität können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Telefon: 03591 380 2100

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

KITA - Nachrichten

Familienfest und Erntedank in der CSB-Kita „Fuchs und Elster“ in Wiednitz

Am 7. September fand unser jährliches Familienfest statt, welches unter dem Thema „Schmetterling nun flieg geschwind“ stand. Schon im Vorfeld bastelten und bemalten die Kinder eifrig bunte Schmetterlinge, die als Girlande unsere Terrasse schmückten.

Pünktlich um 15 Uhr begrüßten die Mädchen und Jungen ihre zahlreichen Gäste mit Musik und Tanz, passend zum Jahresprojekt „Wir helfen Bienen und Schmetterlingen“. Ein besonderes Highlight war das selbst gespielte „Theaterstück“ „Die kleine Raupe Nimmersatt“. Im Anschluss gab es leckeren, von Eltern und Großeltern selbst gebackenen Kuchen, während die Kinder viel Spaß auf den Hüpfburgen, beim Spiel „Schmetterlingsfangen“ und im weitläufigen Gelände hatten. Später stärkten sich noch alle mit Würstchen oder Fettschnitten, bevor die Familien den Heimweg antraten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei:

den eifrigen Bäckerinnen; DJ Marcel; der Fleischerei Hentschel; Bäckerei Logk; Familie Pohlenz/Breu für das Partyzelt mit Sitzgarnituren; Annika Noack und Silvio Thieme vom Mehrgenerationshaus Bernsdorf für die Hüpfburg; dem Elternrat, dem Bauhof Bernsdorf und allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Festes beitrugen.

Am 18. September folgte der nächste Höhepunkt: das Erntedankfest. Viele schön geschmückte Körbe mit leckerem Obst und Gemüse brachten die Kinder mit. Bei einer Verkostung mit verbundenen Augen erkannten die Kinder sehr schnell, von welcher Frucht die Kostprobe war. In den nächsten Tagen gibt es nun viel zu tun. Von leckerem Salat über Pflaumenkuchen, Apfelmus oder Kartoffelbrot werden alle Früchte verwertet und mit Appetit verspeist.

Text / Bild: Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.



+++ Wiederaufnahme der Geschäftstätigkeit +++

TEXTIL- UND LEDERWAREN

ERIKA KROHN

- BUECHERTAUSCH -

Verkauf täglich nach Bedarf

von 10⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Gartenstraße 2 • 02994 Bernsdorf

20 1999 - 2019
JAHRE

Im Dienste des Kunden!

Wir danken unseren

Auftraggebern für Ihr Vertrauen.

Allgemeine Dienstleistungen

Fa. Rietschel

Inhaber: Jörg Rietschel

Waldbadstraße 29 | 02994 Bernsdorf

E-mail: fa-rietschel@freenet.de | Mobil: 0172 / 3461478

Containerdienst | Dienstleistungen Rund ums Haus | Kläranlagenbau





Sächsische Jugendliche übertreffen sich selbst! 15. Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

Voller Freude können die Zahlen für den Aktionstag 2019 verkündet werden. Und wieder zeigt sich: Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion bricht alte Rekorde. Zum Aktionstag am 02. Juli gingen 34.000 Schülerinnen und Schüler aus 287 sächsischen Bildungseinrichtungen für die Aktion „genialsozial“ arbeiten und erwirtschafteten so die beeindruckende Summe von ca. 730.000 Euro.

In ganz Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche ArbeitgeberInnen erneut Großes geleistet. Gemeinsam und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht.

Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in Sachsen und weltweit. Durch den großen Erfolg der Schülerinnen und Schüler können dieses Jahr, statt der geplanten drei Projekte, ganze vier Entwicklungspartnerchaften im globalen Süden unterstützt werden. (3 medizinische und 1 Schulbauprojekt in Burkina Faso, Madagaskar, Philippinen). Diese wurden auf der Jurytagung im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen (ausführlich Beschreibung der Projekte unter: www.genialsozial.de)

Mit 30% des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-

lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere SchülerInnen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.

Sollten Sie Initiativen, Vereine oder Projekte kennen die gegen Not, Armut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten, dann melden Sie sich bei uns.

Im Schuljahr 2019/2020 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am 14. Juli 2020 statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Text: Sächsische Jugendstiftung

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

KITA - Nachrichten

„Vorlesekids“

„Der Papperlapapp kommt“!

So klingt es aller zwei Wochen am Dienstagvormittag durch die CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ in Straßgräbchen.

Papperlapapp – eine große Handpuppe, ist der ständige Begleiter von Dietmar Michaelsen. Dieser besucht regelmäßig die Kinder und „erzählt“ ihnen Bilderbücher. Nicht das einfache Vorlesen, sondern das Erzählen der Bilderbücher fördert das Zuhören, die Konzentrationsfähigkeit und die Sprachentwicklung der Kinder. Die Kinder werden aktiv mit in das Geschehen einbezogen. Dadurch verstehen sie den Inhalt besser und können die Geschichte auch nach längerer Zeit noch nacherzählen.

Ganz still wird es im Zimmer, wenn Dietmar Michaelsen seinen großen Rucksack aufmacht und die Bücher und Papperlapapp auspackt. Viel zu schnell vergeht die Zeit und die Kinder freuen sich immer schon auf das nächste Mal.

Schon seit November 2014 läuft dieses Projekt, das durch die Stiftung „Ein Quadratkilometer Bildung“ Bernsdorf unterstützt wird. Alle Bernsdorfer Kindertagesstätten besucht Dietmar Michaelsen regelmäßig.

Text / Bild: Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.



Autohaus Bernsdorf GmbH
wo denn sonst!!!

Räderwechsel für alle PKW 12,99 €

Autohaus Bernsdorf GmbH

Hoyerswerdaer Str 9
02994 Bernsdorf

Telefon: 035723/2350

E-Mail: ah-bernsdorf@t-online.de

www.renault-bernsdorf.de



Allianz

Gerd Grund
Versicherungsfachmann (BWV)
Allianz Generalvertreter

Stadtpromenade 11
02977 Hoyerswerda

☎ (035 71) **60 71 81**
(01 77) 5 98 13 43

Besuchen Sie meine Homepage:
www.allianz-grund.de



Praxis für Ergotherapie

A. Kubisch - Staatliche anerkannte Ergotherapeutin

Fit für die Schule?

Das Schuljahr 2019/2020 hat begonnen. Für die Erstklässler hat ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt angefangen. Und schon sitzen die nächsten Kinder in den Startlöchern, um sich auf den Schuleingang im folgenden Jahr vorzubereiten. Der Übergang vom Kindergarten in den Unterrichtsalltag ist nicht immer einfach. Doch was ist wichtig? Was sollten die Kinder können? Die Kinder brauchen eine feinmotorisch geschulte Hand zum Erlernen des Schreibens. Dies erlangen sie durch den Umgang mit der Schere, Stiften, Papier und anderen Materialien. Optimal wäre ein dem Kind angepasster Sitzplatz und Schreibstift.

Bewegung tut Kindern gut und ist ein wichtiger Ausgleich. Beim Fahrradfahren oder dem Ball fangen werden Koordination und Konzentration geför-

dert. Gleichgewicht und Koordination sollten beim Balancieren, Hüpfen, Hampelmann oder dem Einbeinstand gut ausgeprägt sein.

Buchstaben und Wörter können schon erkundet werden. Beispielsweise durch Reimen, Silben klatschen, dem Hören von Lauten oder dem Erkennen gleicher Buchstaben. Das verständliche Ausdrücken in ganzen Sätzen, das einfache Verstehen und Ausführen von Arbeitsanweisungen und das Herstellen von Zusammenhängen sind ebenfalls sehr wichtig. Eine Lese-Rechtschreibschwäche kann auch schon vor der Einschulung getestet und somit erkannt werden. Über spezielle Übungsprogramme kann dem entgegengewirkt werden.

Im mathematischen Verständnis sollten Vorschulkinder Mengen bis 5 erkennen, sicher bis 10 abzählen sowie mehr und

weniger einordnen können. Das Herstellen räumlicher Beziehungen (vorne - hinten; oben - unten, rechts-links) und die Merkfähigkeit sind ebenfalls wichtige Bestandteile. Gut ist, wenn sich Vorschulkinder 3 Dinge einprägen und folgerichtig wiedergeben können. Die Kinder sollten ihren Tag beschreiben können. Sie können auch Geschichten nacherzählen oder eigene, am besten mit den Eltern gemeinsam, erfinden. Lesen ist schön. Das positive Lesegefühl kann über eine regelmäßige und angenehme Vorleseatmosphäre vermittelt werden.

Die volle Konzentration auf eine Sache sollte mindestens 10 Minuten, ohne Ablenkung auf andere Dinge, betragen. Ein sehr bedeutender Faktor für eine gelungene Schullaufbahn ist die Motivation. Diese fördert man über gezieltes Lob und erhöht somit das

Selbstwertgefühl eines Kindes. Auch kleine Fortschritte sollten anerkannt werden. Die Kinder brauchen zudem Durchhaltevermögen, Anstrengungsbereitschaft und sollten Regeln befolgen können.

Schwächen können im Kindergarten schon frühzeitig erkannt und gefördert werden. Fragen Sie bei Unsicherheiten die Erzieher/in nach dem Entwicklungsstand Ihres Kindes, um Defizite rechtzeitig, ggf. über Fördermöglichkeiten in der Einrichtung oder Ergotherapie auszugleichen. Somit kann der bestmögliche Schulstart gewährleistet werden.

Das Wichtigste, was wir den Kindern zeigen sollten: Lernen macht Spaß. Lesen, Rechnen und Nachdenken gehören zum Leben. Denn Freude am Lernen ist die beste Voraussetzung für die Schule. **Angela Kubisch**

Behandlung von Kindern und Erwachsenen • alle Kassen und privat • Hausbesuche

A.-Einstein-Straße 47 E
02991 Hoyerswerda
03571 - 60 80 79

ergokubisch@t-online.de

www.ergo-kubisch.de

Weststraße 3
02991 Lauta
035722 - 22 99 6

Freitag der 13. – Was für ein Glück

So könnte man das Feeling während unseres Sport-Events bezeichnen. Am Freitag, den 13. September 2019, richtete unsere Grundschule Bernsdorf den ersten Sponsorenlauf aus. Um zusätzliche Spiel- und Sportgeräte für das Schulgelände anzuschaffen, konnten Sponsoren einen selbst bestimmten Geldbetrag für jede gelaufene Runde der Teilnehmenden zahlen.

Mit einer umwerfenden Freude am Sport und Fitness zeigten unsere Schülerinnen und Schüler was in Ihnen steckte. Mit einem Sponsor im Rücken breiten unsere Jüngsten ihre Schwingen aus und zogen unbeirrt ihre abgesteckten Bahnen. Mit anfeuernden Worten durch viele große und kleine Zuschauer und nicht zuletzt der tatkräftigen Motivation

durch unsere Schulleiterin Frau Kowalski, übertraf der erlaufene Erlös deutlich unsere Erwartungen.

Vorbehalte in der Durchführung, gegenüber einem „Freitag den 13.“, wurden durch die gute Organisation des Fördervereins e.V. und der Grundschule Bernsdorf sowie vieler engagierter Eltern gar nicht erst zugelassen. Neben vielen Gästen wünschte unser Bürgermeister, Herr Habel, allen Läufern viel Erfolg und einen langen Atem für die gute Sache. Das Organisationsteam bedankt sich für die faszinierende Spendenbereitschaft. Der Erlös kommt dem Förderverein der Grundschule Bernsdorf e.V. zugute.

Text: Förderverein Grundschule Bernsdorf | Bilder: S. Tekatz



Beim ersten Sponsorenlauf auf dem Gelände der Grundschule Bernsdorf stellten die Teilnehmenden neue persönliche Rundenrekorde auf



Angespornt durch die finanzielle Unterstützung und die motivierenden Anfeuerungen der Eltern, Gäste und Lehrer vergingen die Runden wie im Flug

GmbH
Sämann seit 1955 im Dienst des Kunden

Bauschlosserei und Schlüsseldienst

- Allgemeiner Metallbau in Stahl und Edelstahl • Balkone, Treppen und Terrassen
- Handläufe aus Stahl und Edelstahl Rostfrei • Tor- und Zaunanlagen (auch mit Antriebstechnik)
- Schwing-, Sektional- und Rolltore • Schließanlagen und mechanische Sicherheitstechnik

Hoyerswerdaer Straße 25 · 01917 Kamenz · Telefon: 0 35 78 / 30 78 93
info@schlosser-saemann.de · www.schlosser-saemann.de

Christian Schultheiß
STEUERBERATER

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Raum
Kamenz, Hoyerswerda und Bautzen

Straßgräbchen
Forstweg 2, 02994 Bernsdorf
TEL 035723 20222
FAX 035723 939541

E-MAIL info@stbschultheiss.de
WEB www.stbschultheiss.de

Sonne und Läufer strahlen um die Wette beim TDDK-Kompressorlauf

Am 8. September fand die mittlerweile dritte Auflage des TDDK-Kompressorlaufs, ausgerichtet vom SV Straßgräbchen e. V. und TD Deutsche Klimakompressor GmbH (TDDK), auf dem Sportplatz in Straßgräbchen statt.

Der strahlende Sonnenschein sorgte für perfektes Laufwetter für die über 100 Teilnehmenden in den verschiedenen Kategorien: Egal ob die große Walking-Runde, die Kinderläufe über 200, 400 und 600 Meter oder der Hauptlauf über 6,5 Kilometer zum Kompressorwerk und zurück – alle Teilnehmer lachten mit der Sonne um die Wette.

Nachdem die Walker auf die Strecke geschickt wurden, starteten die Kinderläufe. In allen drei Kategorien kämpften die Mädchen und Jungen sportlich um die Platzierungen und leckere Finisher-Medaillen aus Pulsnitzer Pfefferkuchen. Diese gab es dann auch für die Teilnehmer am Hauptlauf, die sich als letzte auf den Weg machten.

In der Zeit bis zur Rückkehr der „Großen“ kamen dann auch die „Kleinen“ groß raus: Die Siegerehrung für die Mädchen und Jungen in den Kinderläufen fand statt. Mit strahlenden Augen und vor den Kameras der stolzen Eltern nahmen

die Sieger ihre Pokale entgegen. Nach knapp 25 Minuten näherte sich dann auch schon der erste Läufer dem Ziel. Wieder kehrte Steffen Herrmann (TDDK) als erster vom TDDK-Werk zurück, gefolgt von Torben Theiß und Ronald Franzke. Bei den Frauen konnte Gabi Grubert zuerst im Ziel begrüßt werden. Ihr folgten Yvonne Törzsök, die Vorjahressiegerin, und Manuela Birnstein.

Zur Siegerehrung und der Auslosung der Preise für die Walker ergriffen dann Andreas Bathow, Vorsitzender des Heimatvereins Straßgräbchens, und Ronald Juhnke,

Vizepräsident bei TDDK, das Wort. Beide dankten allen Teilnehmenden für Ihren sportlichen Einsatz und blickten auf das kommende Jahr, in dem wieder OKSE-Fest (Orts-, Kinder-, Sport- und Erntefest in Straßgräbchen) und Kompressorlauf Mitarbeitende und Anwohner aus der Region und dem fernen Japan zusammenbringen sollen.

Text / Bild: TDDK



THE COOL TOUCH OF FUTURE.

Starte in deine Zukunft bei TDDK mit einer technischen Ausbildung.

TDDK

TD Deutsche Klimakompressor GmbH



„Mirai“ ist das japanische Wort für Zukunft. Starte in deine Zukunft bei TD Deutsche Klimakompressor GmbH, einem führenden Hersteller für Klimakompressoren, und erlebe die Dynamik deutsch-japanischer Zusammenarbeit:

Maschinen- und Anlagenführer
- Spezialist/in für die Produktion -

Schülerpraktikum
- International reinschnuppern -

Noch bis zum **31.10.2019** bewerben!

Begrenzte Teilnehmerzahl.
Schnellsein lohnt sich!



Weißiger Straße 6
02994 Bernsdorf



www.tddk.de
bewerbung@tddk.de



facebook.com/
TDDeutscheKlimakompressor

DER KÜHLE HAUCH VON QUALITÄT.
THE COOL TOUCH OF QUALITY.

Ihr regionaler Partner für Dach & Fassade

HDW Betriebsstätte Bernsdorf
GmbH

- Flachdach
- Trapezblech & Fassaden
- Dachklempnerei
- Terrassenabdichtung

02994 Bernsdorf | Alte Coseler Straße 2a
www.hdw-bleche.de

Tel. (03 57 23) 93 39 40 | Fax (03 57 23) 93 39 49
E-Mail: flachdach@hdw-bleche.de

BATHOW

Bad-Heizung-Solar
Industrieservice
Dachklempnerei-Terrassen
Bedachungen aller Art

Weißiger Straße 3
02994 Bernsdorf
OT Straßgräbchen

Tel. 035723 23 40
www.bathow.com
info@bathow.com

Die Arztpraxis Pudollek - jetzt auf der Ernst-Thälmann-Straße 24

Liebe Bernsdorferinnen, liebe Bernsdorfer, wertere Patienten, wir freuen uns Sie ab sofort in unseren neuen Praxisräumen auf der Ernst-Thälmann-Straße 24 in Bernsdorf begrüßen zu dürfen..

Unser Praxisteam möchte die Gelegenheit nutzen und bei Ihnen bedanken dass sie die Unwägbarkeiten der letzten Wochen mit uns durchgestanden haben. Nachdem am altbekannten Standort auf der Wiesenstraße 1 das Mietverhältnis seitens des Vermieters nicht verlängert wurde sahen wir uns gezwungen uns räumlich zu verändern.

Hierbei möchte ich meinen ganz besonderen Dank an Bürgermeister Harry Habel und Frau Evelyn Hahn, Geschäftsführerin der Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH richten, welche mich von Beginn an tatkräftig bei der Standortsuche unterstützt haben.

Als die Wohnungsbaugesellschaft dann das Haus Ernst-Thälmann-Straße 24 erwarb und mir anbot das Erdgeschoss barrierefrei nach meinen Vorstellungen zu gestalten, zögerte ich nicht lange. Denn ich glaube ein zentraler Standort für Praxisräume mit Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel ist heute ein ganz wichtiger Faktor.



Wir wurden von Beginn an in die Planung eingebunden und konnten auch unsere individuellen Wünsche und Vorstellungen umsetzen. Seitens der Baufirmen und des Vermieters wurde alles menschenmögliche getan, so dass wir die Praxisräume am 30. September 2019 eröffnen können. Wir, das ganze Team der Praxis Pudollek, freuen uns Sie in unseren neuen, hellen und modernen Praxisräumen begrüßen zu dürfen

*Eine Information noch in eigener Sache, die bekannte Rufnummer ist die gleiche geblieben: **Telefon: 035723 92 384** Text: DB medien | Bild: Praxis Pudollek*



Wir suchen
Facharbeiter
zur sofortigen Einstellung



**Fliesenhaus
Rother**

- Meisterbetrieb im Handwerk -
Wand- und Bodenfliesen • Naturstein und Mosaik

Ernst-Thälmann-Straße 5 • 02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 / 28 99 44 • Funk: 0173 / 9 45 50 46 • E-Mail: fliesen.rother@t-online.de



**Bau-, Maler- & Putzarbeiten | Fassadengestaltung/WDVS | Trockenbau
Rüstungsbau | Fußbodenverlegearbeiten | Bauleitung & Baubetreuung
Bau- & Wohnungsreinigung | Bausanierung | Fliesenlegearbeiten**



Die Firma Ausbau Neumann steht für die Abarbeitung sowohl kleinerer Umbaumaßnahmen, als auch für anspruchsvolle umfangreiche Bauleistungen mit ihrer gesamten Gewerkepalette zur Verfügung.

Mit über 10 Jahren Erfahrung und der Leistungskraft von 10 Gewerken realisiert das Bauunternehmen anspruchsvolle Bauobjekte im Wohnungs-, Industrie- und Gemeinschaftsbau.

Auch am anspruchsvollen Projekt in der Ernst-Thälmann-Straße 24 konnten wir mitwirken und das Stadtbild von Bernsdorf verschönern.



Rudolf-Breitscheid-Straße 15 | 02994 Bernsdorf | Mobil: 0172 - 75 35 968 | E-Mail: firma@ausbau-neumann.de

BARKHOLDT
HEIZUNG - BÄDER - KLIMA
SCHWIMMBAD - SERVICE
Ernst-Thälmann-Str. 38
02994 Bernsdorf
Tel. 03 57 23 . 2 95 53
eMail. info@barkholdt.de
www.barkholdt.de

INGENIEURBÜRO | KOCH

BERATUNG - PLANUNG - OBJEKTÜBERWACHUNG
ELEKTROTECHNIK - SICHERHEITSTECHNIK - LICHTTECHNIK

Schlossstraße 1c | 02977 Hoyerswerda | Tel.: +49 (0) 3571 409690
info@ingbuero-KOCH.de | www.ingbuero-KOCH.de

S & K
BAUSERVICE

Bahnhofsallee 6
02977 Hoyerswerda

Tel. 03571 60 68 12

suk-bauservice@t-online.de

www.suk-bauservice.de



BAUPROJEKT ABGESCHLOSSEN

NEUE WOHNUNGEN FERTIGGESTELLT

Komfortabel wohnen bis ins hohe Alter ist der Wunsch vieler Menschen. Die Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH ist diesem Wunsch gern nachgekommen und bietet ihren Mietern barrierearmen und modernen Wohnraum in der E.-Thälmann-Str. 24 in Bernsdorf.

Die Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen sind hell und bequem über einen neuen Aufzug erreichbar. Viele verfügen über einen Balkon. In den großzügigen Räumlichkeiten im Erdgeschoss befindet sich eine Praxis für Allgemeinmedizin. Im September 2019 erfreuten sich die ersten Mieter über den Einzug in ihr neues Domizil.

UNSER
WOHNUNGS-
ANGEBOT

WOHNEN IM STADTZENTRUM

2-RAUM-WOHNUNG E.-THÄLMANN-STR. 24

Diese schöne 2-Raum-Wohnung liegt in der Stadtmitte von Bernsdorf und bietet Ihnen kurze Wege zu individuellen Ladengeschäften und größeren Einkaufsmärkten.

Wohnfläche **42,60 m²**
Lage im Gebäude **2. Etage rechts**
Ausstattung **Bad mit Badewanne,
Bodenkammer, Fahrstuhl,
Hausreinigung durch Firma**

Kaltmiete **341,00 €**
Nebenkosten **108,50 €**
Warmmiete **449,50 €**

Energieverbrauchskennwert 95 kWh/(m²a)

Irrtümer vorbehalten



**BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH**

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Dresdener Straße 90
02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 - 2300
E-Mail: mail@bwg-mbh.de
Internet: www.bwg-mbh.de

UNSERE SPRECHZEITEN

Dienstag: 09:00 - 11:30 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 11:30 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Gern sind wir auch außerhalb unserer Sprechzeiten für Sie da.



USB Sticks
ab 10 Stück



Kugelschreiber
ab 100 Stück



Bleistifte
ab 100 Stück



Tragetaschen
ab 250 Stück

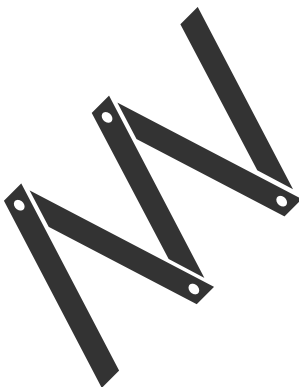
**Werbung
verschenken**



**immer an
einen denken!**



Schlüsselbänder
ab 100 Stück



Zollstöcke
ab 50 Stück



Zimmermannsbleistifte
ab 50 Stück



Haftnotizen 50 Blatt
ab 50 Stück